

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 181551006 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Schmidt Zuname		Thomas Vorname	
Wildlife Bildagentur Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Entdecke die Zugvögel Titel			
Reihe			
978-3-86659-214-8 ISBN	48 Seitenzahl	12,80 Preis (EURO)	
Natur und Tier Verlag	Münster Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 23.10.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein begrenztes Thema wird ausführlich und kindgerecht behandelt, ohne dass die Qualität darunter leidet. Elf Kapitel von "Energiesparen" über "Richtungsorientierung und Navigation" bis zu einem kleinen Wissensquiz fächern die Fragen um die Zugvögel auf. Ausgesuchte und bearbeitete Fotografien sowie ein kleiner sehr informativer Notizzettel mit der kleinen gezeichneten Eule runden ein sehr gutes Sachbuch ab.

Beurteilungstext
 Es wird berichtet, dass die Kinder in der Schule früher freibekamen, wenn der erste Storch gesichtet wurde. Jener Storch, der im Herbst wieder aus unserer Landschaft verschwand, soll ja auch die Babys gebracht haben. Hier erhält dieser Kulturfolger am Ende vier Extra-Seiten: "Langstreckenzieher Weißstorch", in denen auch dargelegt wird, dass er nicht nur durch die "Zerstörung der Lebensräume" große Überlebensprobleme hat, auch vergiftete Nahrung (zum Beispiel Insektengifte gegen Heuschrecken) und Jäger in Afrika sorgen für ein Leben voller Gefahren.
 Das gilt in ähnlicher Form auch für andere Zugvögel. Sie lassen sich auf dem Meer zur Rast auf Ölteppiche nieder, weil sie diese für Inseln halten, kommen in Unwettern ums Leben oder werden von Menschen in Netzen oder Leimruten gefangen, getötet und verspeist. In Italien sollen so jährlich "bis zu 175 Millionen Tiere" gefangen, in Käfige gesperrt oder in Restaurants als Spezialität auf den Tisch kommen. Diese Aspekte sind jedoch nicht das Hauptthema des Buches. Es ist das "Wunder des Vogelzugs" selbst mit all seinen Facetten des Staunens, den Fragen nach dem "Warum" und des "Wie", der Energieersparnis der Vögel im Schwarm und unserer Unkenntnis, wie die Vögel Zeitpunkt und Flugrichtung festlegen.
 Die hochglänzenden Fotos sind sehr beeindruckend und werden mit einem kurzen Text begleitet. Oft sind Einzelvögel herausgelöst aus ihrer Umgebung, gliedern den Text, der ansonsten im einspaltigen Flattersatz gedruckt ist. Die Sprache ist so gewählt, dass sich schon 8-jährige Kinder angesprochen fühlen, auch wenn sie das Buch sicher nicht in einem Zug durchlesen werden. Der Textanteil ist dafür deutlich zu lang.
 Die kleine gezeichnete Eule ist Sympathieträger, um zusätzliche, komprimierte Informationen, die auf einer Art hellblauem Notizzettel gedruckt sind: "Vogelzug weltweit? / Vom Standvogel zum Zugvogel / Gefahr durch Technik" sind einige der Überschriften.
 Viele Seiten haben durch schmale Fotos auf dem unteren Rand der Seiten (oft Vögel über Wasser, Bilder von See, Meer, Watt) eine Art von Bodenhaftung, verbinden die Seiten und lassen sie zugleich ruhen. Das schafft eine gute Atmosphäre für den Text und die jeweiligen Aspekte.
 Das Buch steht sinnvollerweise in jeder Schulbibliothek von der Grundschule bis zum Ende der Sekundarstufe I, ist aber ebenso gut aufgehoben in Naturschutzhäusern oder entsprechenden Einrichtungen. Der Text ist so verständlich, dass sich mit seiner Hilfe kleine Referate herstellen lassen.
 Daneben darf es aber auch gern individuell in der eigenen kleinen Bücherei stehen.